



Verborgene Schätze des Kaukasus

Individuelle Entdeckungsreise durch Armenien und Georgien

Armenien und Georgien, zwei der ältesten christlichen Länder, laden Sie ein, ihre jahrtausendealten Klöster, Kirchen und Festungen zu erkunden. Wandern Sie durch atemberaubende Landschaften, von den schneebedeckten Gipfeln des Kaukasus bis hin zu den Ufern des kristallklaren Sewansees. Lassen Sie sich von der herzlichen Gastfreundschaft der Einheimischen begeistern und geniessen Sie die köstliche georgische und armenische Küche. Diese Individualreise lässt sich auf Ihre Wünsche anpassen, inklusive optionale Wandermöglichkeiten.

AUF EINEN BLICK

് 13 Tage

ab CHF 2'400.-

Natur & Kultur aktiv

Individualreise

Deutsch- oder englischsprechender Driverguide



- Zwei Länder: spannende Kombination von Armenien und Georgien
- Klöster und Kirchen zeugen von der langen christlichen Geschichte
- Tradition und Moderne in den Hauptstädten Jerewan und Tiflis
- Kulinarik und Wein von Chatschapuri bis Schaschlik
- Optionale Wandermöglichkeiten



Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar. Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute





Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Armenien (-)

Willkommen in Jerewan – der Hauptstadt Armeniens. Ihr Driverguide bringt Sie vom Flughafen zu Ihrem Hotel, wo Sie sich zunächst etwas ausruhen können. Später entdecken Sie das Herz der Stadt zu Fuss: Republikplatz, Opernhaus, Kaskade sowie «Radio Eriwan». Unter dem Architekten Alexander Tamanjan erwachte die alte Steinmetztradition zu neuem Leben und viele neue Gebäude entstanden. Im Anschluss an den Stadtrundgang fahren Sie nach Etschmiadsin, dem Sitz des armenischen Katholikos. Sie besuchen unter anderem die schöne Kathedrale.

Übernachtung im Hotel in Jerewan

Fahrzeit ca. 2 Std. (110 km)

2. Tag: Das armenische Brot Lavasch (F/M/-)

Auf einer Führung durch die Bibliothek Matenadaran stossen sie auf eine der grössten und wertvollsten Handschriftensammlungen der Welt (Sonntag und Montag geschlossen). Danach erfolgt die Fahrt nach Garni, dem ehemaligen Sommersitz der armenischen Könige. Besonders sehenswert ist der hellenistische Tempel aus dem 1. Jahrhundert. Beim Mittagessen erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Armenierinnen zeigen Ihnen die Kunst des Brotbackens. In einem unterirdischen Ofen wird das traditionelle, hauchdünne Brot Lavasch gebacken. Nachdem Sie das Mittagessen genossen haben, geht die Reise weiter zum Höhlenkloster Geghard. Es liegt schön eingebettet am Ende einer Schlucht und ist eine beliebte Wallfahrtsstätte der Einheimischen. Übernachtung im Hotel in Jerewan

Fahrzeit ca. 1.5 Std. (80 km) / optionale Wanderzeit ca. 1 Std. (nicht im Preis inbegriffen)

3. Tag: Im Schatten des Ararat (F/M/-)

Heute fahren Sie durch die Ararat-Ebene in Richtung Süden. Hier soll laut Überlieferungen Noah nach dem Abstieg vom Berg Ararat die erste Weinrebe gepflanzt haben. Noch heute wächst hier die endemische Weinrebe Areni, aus der der gleichnamige Rotwein entsteht. Sie erreichen das Kloster Chor Virap und geniessen den herrlichen Blick auf den majestätischen Berg Ararat (5137 m), der heute auf türkischem Staatsgebiet liegt. Ein weiteres Highlight folgt wenig später mit dem Kloster Noravank. Mit seiner rötlichen Fassade ist es fast nicht von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden. Weiterfahrt nach Goris.

Übernachtung im Hotel in Goris

Fahrzeit ca. 4 Std. (280 km) / optionale Wanderzeit ca. 1 Std. (nicht im Preis inbegriffen)

4. Tag: Kloster Tatev und die Höhlenstadt (F/-/A)

Mit der längsten Seilbahn der Welt (5.7 km) gelangen Sie über eine gewaltige Schlucht zur Klosteranlage von Tatev. Das armenisch-apostolische Kloster wurde im Jahr 895 gegründet und liegt gut geschützt an der Schlucht des Flusses Vorotan. Später unternehmen Sie eine kurze Wanderung über eine Hängebrücke zur Höhlenstadt Chndzoresk. Hier haben die Einheimischen ein weitverzweigtes Höhlensystem gegraben, das noch bis ins 20. Jahrhundert bewohnt war. Übernachtung im Hotel in Goris

Fahrzeit ca. 1 Std. (60 km) / Wanderzeit ca. 1 Std.

5. Tag: Passfahrt zum Sewansee (F/M/-)

Die Reise geht weiter zu den Steinformationen von Karahunj. Die von Menschen in den Stein geschlagenen Löcher dienten bereits vor geschätzt 7000 Jahren als Sternobservatorium. Auf der Weiterfahrt überqueren Sie den Selimpass und geniessen die schöne Aussicht. Sie passieren auch eine alte Karawanserei, die an der legendären Seidenstrasse lag. Bald erreichen Sie die blaue Perle Armeniens, den Sewansee. Der auf ca. 1900 Meter gelegene See ist einer der grössten Bergseen der Welt und etwa doppelt so gross wie der Bodensee.

Übernachtung im Hotel in Tsapatagh am Sewansee





Fahrzeit ca. 4 Std. (260 km)

6. Tag: Freier Tag am Sewansee (F/-/-)

Heute geniessen Sie einen freien Tag in Ihrem Hotel. Sie können am Ufer des Sewansees spazieren, Rad fahren oder einfach entspannen.

Übernachtung im Hotel in Tsapatagh am Sewansee

7. Tag: Auf der Klosterstrasse nach Georgien (F/M/-)

Durch das waldreichste Gebiet Armeniens fahren Sie auf der Klosterstrasse nach Georgien. Unterwegs besuchen Sie eines der gut versteckten Klöster – das wunderschön auf einem Hochplateau gelegene Kloster Haghpat. Beim Mittagessen kommen Sie in den Genuss eines armenischen Schaschliks, einem typischen Fleischspiess. Am Nachmittag passieren Sie ohne Fahrzeugwechsel die Grenze zu Georgien und fahren weiter nach Tiflis.

Übernachtung im Hotel in Tiflis Fahrzeit ca. 5 Std. (320 km)

8. Tag: Tiflis (F/-/-)

Der Tag steht ganz im Zeichen der Hauptstadt Georgiens. Sie besichtigen mit Ihrer Reiseleitung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu Fuss. Sie spazieren über die Friedensbrücke zur Metheki-Kirche und gelangen mit der Seilbahn hinauf zur Narikala-Festung. Hier bietet sich Ihnen ein schöner Ausblick über die Altstadt von Tiflis bis hin zum Bäderviertel. In der Altstadt gelangen Sie zur Synagoge, zum Gorgassali-Platz, der Sioni-Kathedrale und vielen weiteren spannenden Orten. Übernachtung im Hotel in Tiflis

9. Tag: Fahrt in den Grossen Kaukasus (F/-/A)

Sie verlassen die Hauptstadt Tiflis und fahren auf der georgischen Heerstrasse nach Stepanzminda (Kazbek) im Grossen Kaukasus. Unterwegs machen Sie Halt in Mzcheta, der alten Hauptstadt Georgiens und religiösem Zentrum. Sie besuchen das Kloster Dshwari und die Swetizchoveli-Kathedrale. Von nun an steigt die Strasse an Richtung Stepanzminda. Hier sind Sie bei einer Familie eingeladen und können die georgischen Teigtaschen Chinkali zubereiten. Und beim Abendessen natürlich auch kosten.

Übernachtung im Gästehaus in Stepanzminda Fahrzeit ca. 3 Std. (170 km)

10. Tag: Gergeti-Kirche im Grossen Kaukasus (F/-/A)

Mit dem Jeep erreichen Sie das Dorf Gergeti und die auf 2170 Meter gelegene Dreifaltigkeitskirche Zminda Sameba, auch Gergeti-Kirche genannt. Das Panorama ist fantastisch mit Blick aufs Tal von Terek und auf die Siedlung Kasbek sowie bei Wetterglück sogar auf den mächtigen Gipfel des Kasbek (5047 m). Am Nachmittag erhalten Sie bei einer Künstlerin Einblick in die traditionelle Filzarbeit.

Übernachtung im Gästehaus in Stepanzminda

Fahrzeit ca. 30 Min. / optionale Wanderzeit ca. 3 Std. (nicht im Preis inbegriffen)

11. Tag: Georgischer Wein und Höhlenstadt (F/M/-)

Sie fahren talwärts und erreichen Gori, die Geburtsstadt von Stalin. Unweit davon tauchen Sie in die lange Tradition des georgischen Weinanbaus ein. Die biologischen Weine werden auf traditionelle Weise in Qvevri (Tonkrüge) gelagert. Die Geschichte der unterirdisch vergrabenen Tonkrüge geht bis zu 8000 Jahre zurück. Später entdecken Sie die Höhlenstadt Uplisziche mit Siedlungsspuren aus dem frühen 1. Jahrtausend v. Chr. Die Hallen, Tempel, Altäre und Strassen dieser grossen Anlage sind noch gut sichtbar. Nach diesem Besuch fahren Sie zurück nach Tiflis.

Übernachtung im Hotel in Tiflis

Fahrzeit ca. 5 Std. (300 km)





12. Tag: Ländliches Kachetien (F/M/-)

Zum Abschluss der Reise machen Sie eine Rundfahrt durch die Weinprovinz Kachetien. Sie fahren über einsame Landstrassen und durch endlose Walnussbaumalleen. In Sichtweite sind die hohen Berge des Grossen Kaukasus. Nach dem Besuch des Nonnenklosters Bodbe spazieren Sie durch die malerische Stadt Signagi. Auf einem Bauernhof geniessen Sie nochmals die traditionelle georgische Küche und den dazu passenden Wein. Der Abend steht Ihnen in Tiflis zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel in Tiflis

Fahrzeit ca. 4 Std. (220 km) / optionale Wanderzeit ca. 1.5 Std. (nicht im Preis inbegriffen)

13. Tag: Rück- oder Weiterreise (F/-/-)

Transfer zum Flughafen oder individuelle Weiterreise. Fahrzeit ca. 30 Min.

Hinweis: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels und im Gästehaus im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- · Lokaler, deutsch- oder englischsprechender Driverguide
- · Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Jerewan und ab Tiflis (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- · Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- · Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 3'600.-
- Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 2'400.-
- Zuschlag Einzelzimmer CHF 480.-
- Optionale Wanderungen CHF 70.- pro Wanderung (pauschal)

Hinweise

Individualreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokalem, englischsprechendem Driverguide.





Deutschsprechende Reiseleitung ist auf Anfrage ebenfalls möglich.

Die als optional erwähnten Wanderungen können zum ausgeschriebenen Zuschlag dazugebucht werden. Sie werden von einem zusätzlichen Wanderguide begleitet.

Die Flüge nach Jerewan und ab Tiflis sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.

Die vorgeschlagene Reise kann Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Ebenso können wir Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.



